Aus der Sitzung des Gemeinderates am 08.03.2023

Bekanntgaben

Bürgermeister Storz gibt aktuelle Informationen zur Schließung des Einwohnermeldeamts wegen Überprüfung von Unterschriften für ein Bürgerbegehren, den Termin für eine Informationsveranstaltung mit Bürgerworkshop zur Erweiterung des Biosphärengebiets sowie die ELR-Programmentscheidung für die Gemeinde Engstingen im Jahr 2023 bekannt. Über diese Themen wurde bereits separat in den vorangegangenen Amtsblättern berichtet.

Sanierung der Verbindungstreppe zwischen Panoramastraße und Bergstraße, Siedlung Berg, Großengstingen

Die Verbindungstreppe zwischen der Panoramastraße und der Bergstraße ist inzwischen vollständig marode und nicht mehr verkehrssicher. Zahlreiche Stufen sind lose und haben sich teilweise in Lage und Höhe verändert, so dass die Treppe nicht mehr gleichmäßig gefahrlos begangen werden kann. An vielen Stufen sind einzelne Teilstücke ausgebrochen, die Armierung der Betonstufen liegt frei und rostet. Der Bauhof hat die Beschädigungen über die Jahre hinweg immer wieder provisorisch instandgesetzt. Beim letzten Reparaturversuch im vergangenen Herbst, wurde festgestellt, dass die Stufen nicht mehr dauerhaft zu sanieren sind.
Zudem gehen bei der Verwaltung immer wieder Beschwerden über den Zustand und die Gefährlichkeit der Treppe ein, insbesondere im Hinblick auf den Zuweg zum Kindergarten Berg.

Aus diesem Grund wurde von Ingenieurbüro Ambacher im Auftrag der Verwaltung ein Konzept zur Sanierung der Treppenanlage erarbeitet und dem Gemeinderat vorgestellt. Das Konzept sieht eine vollständige Sanierung der Treppenanlage vor, zusätzlich soll im gleichen Zug eine Wasserleitung als Querverbindung zwischen der Panoramastraße und der Bergstraße mitverlegt werden. Diese Maßnahme dient insbesondere der Erhöhung der Versorgungssicherheit im Bereich der Bergstraße, da diese bisher nur über eine Stichleitung mit Wasser versorgt ist.

Des Weiteren soll ein entsprechender Kanal mitverlegt werden, um auch die Entwässerungssituation in diesem Bereich zu verbessern.

Die Kosten für die Maßnahme wurden vom Büro Ambacher wie folgt ermittelt:

Wasserleitung rund 81.000,- €, Kanal rund 44.000,- €, Straßenbeleuchtung rund 9.000,- €, Leerrohre für Breitband rund 2.500,- €, Treppenbau rund 94.500,- €, insgesamt somit rund 231.000,- € inklusive Planungskosten und Mehrwertsteuer.

Im Anschluss an die Beratung hat der Gemeinderat mehrheitlich der vom Büro Ambacher vorgestellten Planung zugestimmt und beschlossen, die Maßnahme auszuschreiben. Hierbei sollen die vorgesehenen Treppenstufen alternativ in Beton und Granit ausgeschrieben werden.

Bebauungsplan „Bahnhof Kohlstetten, 1. Änderung“, Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat hat sich in der vergangenen Sitzung mit dem Bebauungsplan „Bahnhof Kohlstetten, 1. Änderung“, befasst und hierzu den Auslegungsbeschluss gefasst. Die weiteren Details zu diesem Bebauungsplan können der öffentlichen Bekanntmachung hierzu in diesem Amtsblatt entnommen werden.